Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellet, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Punt, J. Punt, J. Leipzig, 1748

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-14178

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande;

ober

Sammlung

Reisebeschreibungen,

welche bis iso

in verschiedenen Sprachen von allen Volkern herausgegeben worden, und einen vollständigen Vegriff von der neuern Erdbeschreibung und Geschichte machen;

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellet, und das Merkwürdigste, Nüßlichste und Wahrhaftigste

in Europa, Afia, Africa und America,

in Ansehung ihrer verschiedenen Reiche und Länder; deren Lage, Größe, Grenzen, Eintheilungen, himmelsgegenden, Erbreichs, Früchte, Thiere, Fluffe, Seen, Gebirge, großen und kleinen Stäbte, hafen, Gebaube, u.f. w.

wie auch der Sitten und Gebräuche, der Einwohner, ihrer Religion, Regierungsart, Kunste und Wissenschaften, Handlung und Manufacturen, enthalten ist;

Mit nothigen Landkarten

nach den neuesten und richtigsten aftronomischen Wahrnehmungen und mancherlen Abbildungen ber Stadte, Ruften, Aussichten, Thiere, Gewächse, Rleidungen, und anderer bergleichen Merkwürdigkeiten, verschen;

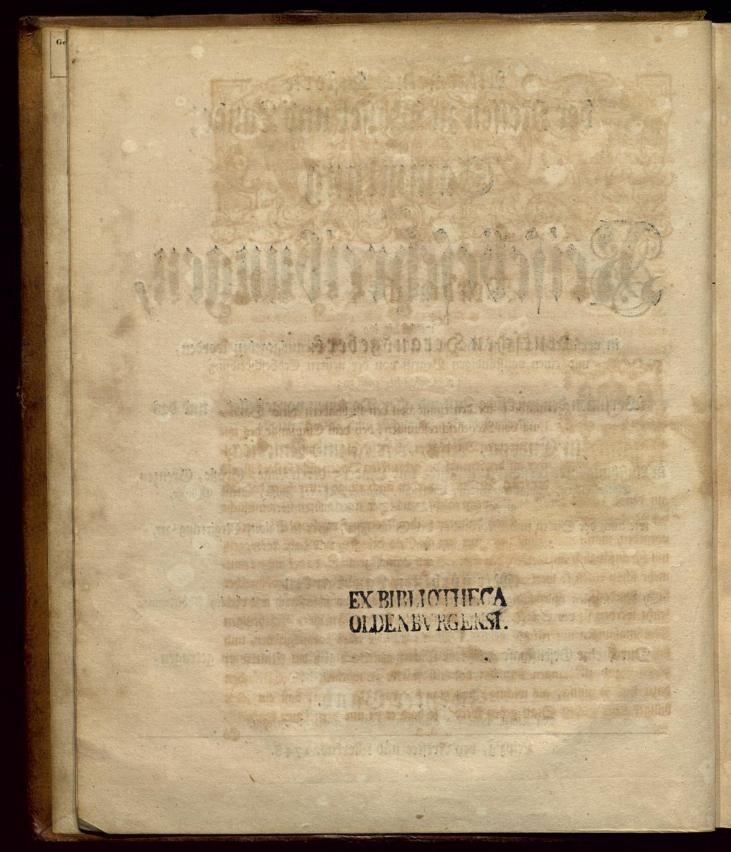
Durch eine Gesellschaft gelehrter Manner im Englischen zusammen getragen, und aus demselben ins Deutsche übersest.

Zwenter Band.

Dit Ronigl. Poln. und Churfurftl. Gachf. allergnabigfter Frenheit.

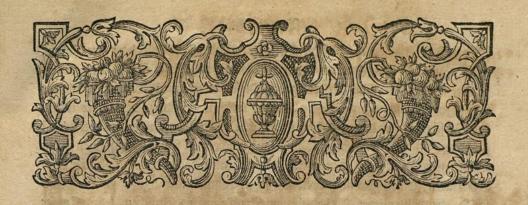
Leipzig, ben Arkstee und Merkus. 1748.







Landesbibliothek Oldenburg



Vorbericht

Des

deutschen Herausgebers.

ermuthlich werben einige von den Liebhabern dieser Sammlung von Reisebeschreibungen, ben dem Empfange des isigen zwenten Bandes derselben, so gleich anmerken, daß solcher an der Anzahl der gedruckten Bogen nicht so stark ist, als der erste. Bielleicht werden auch einige unter ihnen dadurch

auf den Verbard Gerathen, als wenn solches aus einer unerlaubten Gewinnsucht der Verleger herührte, und ihnen deswegen einen Vorwurf machen. Sie werden vorgeben, man wolle der erften Vand so stringen, und habe deswegen, um sie anfänglich anzulocken, dersten Vand so stark gemacht, da der andere nunmehr schon einen so merklichen Abfall zeigte. Einige, die noch etwas argwöhnischer sind, werden daraus auf die folgenden Theile nichts gutes schließen; und vielleicht werden sie von einigen Feinden unserer Unternehmung in ihren nachtheiligen Muthmaßungen unterstücket werden. Man hat dieses alles voransgesehen, und siesen Vand daburch nicht bewegen lassen, noch ein Vuch von der Materie in diesen Vand zu bringen und ihn dadurch stärker zu machen. Die Ursachen dazu sind so gültig, als wichtig; und man hat das Vertrauen, daß ein jeder billiger Leser solchen Statt geben werde, so bald er sie nur vernehmen wird.